

Wie gestalten
wir unser
zukünftiges
Leben?

overtures *ZeitRäume*

Projekt zur
Anwendung und
Erfahrbarkeit von
Zukunft
2011 — 2012

Transdisziplinärer Ansatz für

- Ausstellungen
- Symposia
- Workshops
- Science Slam
- Exkursionen

Ort

München-Lehel

Veranstalter

artcircolo und pilotraum 01
in Zusammenarbeit mit
St. Lukaskirche und kunst | konzepte

Partner und Förderer

Bayerische Akademie der Wissenschaften, Kommission für Glaziologie / Landeshauptstadt München, Referat für Gesundheit und Umwelt / Global Challenges Network / Klimaherbst / Infrastrukturökonomie & Management und Fakultät für Medien, Bauhaus Universität Weimar / Ludwig-Maximilians Universität, München / Wasserwirtschaftsamt München / Ars Electronica / TU Delft, Design für Nachhaltigkeit / Hopfisterei München / Comunità Evangelica Luterana di Venezia / Selbach Umweltstiftung / Generalkonsulat der Niederlande, München / Gile Haindl-Steiner / Jahplan GmbH

Stand: 11. April 2011

ZeitRäume

Das Projekt wird die **Zukunft** auf verschiedenen Ebenen **erfahrbar und erlebbar** machen, um **verantwortungsbewußtes Handeln** heute anzuregen. Der Projekttitle steht für öffentliche und private Stadträume, die vor Ort unter Einbeziehung gesellschafts- und umweltrelevanter Herausforderungen (wie demographische Entwicklung, Ressourcenknappheit und Klimawandel) **visionär** gestaltet werden. Die „Räume“ fokussieren auf unterschiedliche **Lebensbereiche**, z. B. Wohnen, Einkaufen, Schule, Kommunikation, Straßenverkehr.

Anspruch

Die Auseinandersetzung mit zukunftsorientierten Themen in Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Fachdisziplinen schärft das **Bewusstsein für das eigene Handeln** mit seinen Konsequenzen für die Umwelt. Wir nutzen kreative Potenziale von Künstlern, um die soziale, sinnliche und kulturelle **Kompetenz** einzelner zu fördern.

Das Projekt **ZeitRäume**

wird in zwei Phasen entwickelt und umgesetzt:

2011 Auftaktveranstaltung 4 Elemente +1

2011 - 2012 Interaktion und Partizipation

Gemeinsam mit Bürgern, Jugendlichen und Vertretern unterschiedlicher Fachdisziplinen erarbeiten Künstler Visionen, die im Münchner Lehel in verschiedenen Kontexten konkret gestalterisch und reflexiv zukunftsorientiert entwickelt werden.

2012 Realisierung eines Ausstellungsparcours

Die Ergebnisse der Kooperationen werden in einem Parcours zum Thema Zukunft an etwa 12 Standorten in öffentlichen und privaten Räumen im Stadtteil Lehel von Künstlern, Wissenschaftlern, Technologen und Designern umgesetzt.

Wie gestalten wir unser

Leben im Jahr 2050? — Wie verhält es sich mit dem Stadtraum? —

Womit betanken wir unsere Autos? —

Wie kommunizieren wir? —

Wie unterrichten wir? — Wie werben wir?

— Wie waschen wir? — Wohin fahren wir

in den Urlaub? — Wie ernähren wir uns?

— **Woran glauben wir?** — Wie orientieren wir uns? — Wie halten wir uns fit? —

Wie bezahlen wir?

Kommunikation

Neben einer intensiven internationalen Presse- und Öffentlichkeitsarbeit werden die einzelnen Themen über die *Website* und einzelne *Social Media Networks* bzw. *Blogs* verbreitet und weiter diskutiert. Eine Publikation ist für Ende 2012/Anfang 2013 geplant.

ZeitRäume wird mit einem speziellen Themenfokus im Rahmen der *Venedig Biennale* 2011 (IT) und auf dem *Festival ars electronica* in Linz (AT) präsentiert.

Kommunikation

Mit der St. Lukaskirche als Standortpartner verfügen wir über ein offenes Forum, über das wir Menschen unterschiedlicher Herkunft erreichen können. Hier sollen auch idealerweise Künstlerbeiträge und filmische Kurzstatements der Referenten bis zum Abschluss der Veranstaltungsreihe präsent bleiben, so dass sich Themen- und Fragestellungen **in öffentlichen Kontexten** weiter tragen.

Wir initiieren einen fortwährenden Prozess der Ideenfindung und Kooperation zur Visualisierung und „Erfahrung“ einer möglichen Zukunft im Alltag. Die Einbeziehung und Interaktion mit den Menschen vor Ort ist uns ein Anliegen, denn eine aktive Mitgestaltung der eigenen Umwelt stärkt die Identifikation mit Stadt und Wohngebiet.



Projektreihe 2011–2012

Prolog

4./5. September 2010

ZeitRäume Symposium

ars electronica festival in Linz

Desire for Future, Change, and How to Admit Failure

Ein Projekt des Münchner Kreises, LMU und TU München.

Teilnehmer: Prof. Dr. Dres. h.c. Arnold Picot (München), Gerfried Stocker (Linz), Prof. Dr. Ernst Pöppel (München), Prof. Daniel Innerarity (San Sebastian), Prof. Dr. Gunnar Heinssohn (Bremen), Prof. Dr. Bernd Brügge (München), Stefan Doeblin (Brüssel), Dr. Martin Richartz (Berlin), Dr. Serafine Lindemann (München), Dr. Christian Schoen (München)

Künstler: Benjamin Bergmann (DE),

Kalle Laar (DE) und Finnbogi Pétursson (IS)

2011–2012

Interaktion und Partizipation

Auftaktveranstaltung 4 Elemente +1

St. Lukaskirche München,
Mariannenplatz 2

25./26. Mai und 8./9. Juni

Experimentalsymposium mit Teilnehmern aus Wissenschaft, Gesellschaft und Kunst

29. Mai

Zwischen Himmel und Erde, Zeit und Raum,
Gottesdienst

Sonderprojekt **Passage 2011**

La Biennale di Venezia

1. Juni - 11. September

www.passage2011.org

23. Juni: Performance (letzter Akt)

24. Juni: Symposium

2011 Oktober

Symposium

im Rahmen des 5. Münchner
Klimaherbstes, „Stadtfindung“

Entwicklungsphase

Vorbereitung zum Ausstellungsparcours:

Auswahl der Ausstellungsorte und Themen, Workshops, Exkursionen in Zusammenarbeit mit der Bevölkerung und lokalen Partnern.

2012

Ausstellungsparcours – ZeitRäume

in öffentlichen und privaten Orten

in München-Lehel

September — Oktober

Künstler, Wissenschaftler, Technologen

und Designer gestalten erfahrbare Zukunft im Dialog mit der Öffentlichkeit

Organisation / Ablauf

Die enge Kooperation mit lokalen und überregionalen **Partnern** (Privatpersonen, Stiftungen, Institute, Unternehmen, Stadt) ist wesentlich für das Projekt. Diese werden mittelbar und unmittelbar in die Projektentwicklung und -realisierung eingebunden.

Das **Programmgremium** hat die Aufgabe, dem Projekt beratend und unterstützend zur Seite zu stehen. Es dient als Schnittstelle zu übergeordneten Instanzen wie der Stadt, dem Land etc.

Die **Einzelprojekte** sind die eigentlichen ZeitRäume, sie werden eigenständig konzipiert und in Kooperation mit lokalen Partnern umgesetzt. Insgesamt sind etwa 12 Einzelprojekte geplant.

Organisation / Ablauf

Vorgesehen sind Gespräche, Interviews und Workshops mit Schülern, Bürgern und Fachdisziplinen. Kontakte z.B. zu einem Reisebüro, zu Geschäften, einem Restaurant, einer Reinigung und Schulen, aber auch zu „privaten“ Bürgern sollen durch die Künstler und Partner erschlossen werden.

Auftaktveranstaltung 4 Elemente +1

Transdisziplinäres Experimentalsymposium

Ein Gedankenaustausch für die Zukunft
unserer Welt **in vier Schritten**

Das Symposium **4 Elemente +1** ist Auftaktveranstaltung einer transdisziplinären Auseinandersetzung mit Aspekten der nachhaltigen Entwicklung, die für uns heute schon eine Herausforderung darstellen und die uns in der Zukunft noch stärker betreffen werden.

Termine

Mittwoch, 25. Mai
Donnerstag, 26. Mai
Sonntag, 29. Mai
Mittwoch, 8. Juni
Donnerstag, 9. Juni

Ort

St. Lukaskirche
Mariannenplatz 2

Mai–Juni
Auftaktveranstaltung
4 Elemente +1

25. Mai

Element Erde
St. Lukaskirche
19:00—21:30 h

26. Mai

Element Luft
St. Lukaskirche
19:00—21:30 h

29. Mai

Themen
Gottesdienst
St. Lukaskirche
10:00 h

8. Juni

Element Wasser
St. Lukaskirche
19:00—21:30 h

9. Juni

Element Feuer
St. Lukaskirche
19:00—21:30 h

overtures **ZeitRäume**

4 Elemente +1

Die vier Elemente – als faktische, metaphorische, philosophische bzw. spirituelle Größe – dienen als Rahmen für die **Wort-, Bild- und Sound-Ereignisse**.

Jenseits traditioneller Lehren und alchimistischer Vorstellungen dienen die **4 Elemente** in diesem Kontext unter Einbeziehung des **ökonomischen Faktors +1** als intellektuelles Vehikel zur Diskussion umwelt- und gesellschaftspolitischer, wissenschaftlicher und kultureller Zukunftsthemen.

Mai–Juni
Auftakveranstaltung
4 Elemente +1

25. Mai

Element Erde
St. Lukaskirche
19:00—21:30 h

26. Mai

Element Luft
St. Lukaskirche
19:00—21:30 h

29. Mai

**Themen
Gottesdienst**
St. Lukaskirche
10:00 h

8. Juni

Element Wasser
St. Lukaskirche
19:00—21:30 h

9. Juni

Element Feuer
St. Lukaskirche
19:00—21:30 h

overtures **ZeitRäume**

Erde

Lebensräume, Lebensmittel,
Ressourcen

Wasser

Wasserkreisläufe, Gletscher, Trinkwasser

Luft

Luftqualität,
Luftraum / Kosmos
Metereologie

Feuer

Energie, Mobilität, Geist

+Geld

Ökonomie, Nachhaltigkeit,
Wachstum, Systeme



Mai–Juni
Auftaktveranstaltung
4 Elemente +1

25. Mai

Element Erde
St. Lukaskirche
18:30—21:30 h

26. Mai

Element Luft
St. Lukaskirche
18:30—21:30 h

29. Mai

Themen
Gottesdienst
St. Lukaskirche
10:00 h

8. Juni

Element Wasser
St. Lukaskirche
18:30—21:30 h

9. Juni

Element Feuer
St. Lukaskirche
18:30—21:30 h

overtures **ZeitRäume**

Vier Veranstaltungsabende

Die vier Abende bestehen aus je einem Wortereignis von hochrangigen Fachreferenten aus Wissenschaft, Politik, Forschung, Technik, Wirtschaft, Theologie, Kunst und Kultur und einem künstlerischen Beitrag. Vor der moderierten Diskussion mit den Besuchern hat jeder Referent in einer Art **Science Slam** Gelegenheit, in 12 Minuten seine Kernthese vorzutragen.

In dem Gottesdienst **Zwischen Himmel und Erde, Zeit und Raum** wird auf die Themenbereiche der 4 Elemente +1 Bezug genommen.

Mai–Juni
Auftaktveranstaltung
4 Elemente +1

25. Mai

Element Erde
St. Lukaskirche
18:30—21:30 h

26. Mai

Element Luft
St. Lukaskirche
18:30—21:30 h

29. Mai

**Themen
Gottesdienst**
St. Lukaskirche
10:00 h

8. Juni

Element Wasser
St. Lukaskirche
18:30—21:30 h

9. Juni

Element Feuer
St. Lukaskirche
18:30—21:30 h

overtures **ZeitRäume**

Fachreferenten

Ökologische Ökonomie **Prof. Dr. Eva Lang** Universität der Bundeswehr www.unibw.de/bw/Fakultat/we3/lang • Luftverschmutzung **Prof. Dr. Wolfgang Seiler** ehem. Institut f. Meteorologie und Klimaforschung, Garmisch-Partenkirchen imk-ifu.fzk.de/ • Quantenphysik **Prof. Dr. Hans-Peter Dürr** Direktor Global Challenges Network www.gcn.de/ • Gletscherforschung **Dr. Ludwig Braun** Bayerische Akademie der Wissenschaften www.glaziologie.de/ • Energie **Ekkehard Pascoe** Vorsitzender energiewerk Stiftung www.energiwerk.org • Trink-, Brauch- und Abwasser **Prof. Dr. Ing. Dr. h.c. Peter Wilderer** Technische Universität München portal.mytum.de/pressestelle/pressemitteilungen/news-394 • Postfossile Mobilität **Dr. Martin Held** Evangelische Akademie Tutzing web.ev-akademie-tutzing.de • Klimawandel und Gerechtigkeit **Prof. Dr. Dr. Johannes Wallacher** Hochschule für Philosophie www.hfph.mwn.de • Ressourcenregulierung **Prof. Nico Grove** Bauhaus Universität Weimar / LMU München www.uni-weimar.de/cms/bauing/aktuell.htm • Stadtentwicklung **Prof. Dr. Dipl.-Ing. Ingrid Krau** ehem. Lehrstuhl für Stadtraum und Stadtentwicklung TU München • Geoinformationssysteme **Michael Sittard** www.esri-germany.de • Infrastrukturökonomie/Management Nachhaltigkeit und Kommunikationssysteme **Prof. Dres. h.c. Arnold Picot** / LMU – Institut f. Information, Organisation, Management • Dipl. Ing. agrar **Johannes Kreppold**, Ökobauer Wilpersberg, www.biolandhof-kreppold.de

Stand 11. April

Mai–Juni
Auftaktveranstaltung
4 Elemente +1

25. Mai

Element Erde
St. Lukaskirche
18:30—21:30 h

26. Mai

Element Luft
St. Lukaskirche
18:30—21:30 h

29. Mai

**Themen
Gottesdienst**
St. Lukaskirche
10:00 h

8. Juni

Element Wasser
St. Lukaskirche
18:30—21:30 h

9. Juni

Element Feuer
St. Lukaskirche
18:30—21:30 h

overtures **ZeitRäume**

Fachreferenten

Theologie **Christoph Flad** Kirchenrat München www.bayern-evangelisch.de/nachhaltig • **Bernd S. Prigge** Evangelisch-Lutherische Gemeinde Venedig www.kirche-venedig.de • **Prof. Dr. Markus Vogt** LMU - Lehrstuhl f. Christliche Sozialethik www.kaththeol.uni-muenchen.de • Kunst und Technologie **Gerfried Stocker** Leiter ars electronica, Linz (AT) www.aec.at/ • Künstlerstatements **Ursula Damm** (DE) ursuladamm.de/ • **Lucia Dellefant** (DE) www.dellefant.de/ • **Wapke Feenstra** (NL) www.wapke.nl/ • **Karina Smigla-Bobinski** (DE) www.smigla-bobinski.com

Stand 11. April

Mai–Juni
Auftaktveranstaltung
4 Elemente +1

25. Mai

Element Erde
St. Lukaskirche
18:30—21:30 h

26. Mai

Element Luft
St. Lukaskirche
18:30—21:30 h

29. Mai

Themen
Gottesdienst
St. Lukaskirche
10:00 h

8. Juni

Element Wasser
St. Lukaskirche
18:30—21:30 h

9. Juni

Element Feuer
St. Lukaskirche
18:30—21:30 h

overtures **ZeitRäume**

Kunstaktionen

Die Frage nach der Sinnhaftigkeit menschlichen Strebens wird durch das Projekt **Passage 2011** aufgeworfen. Die mehrwöchige Aktion, in der die Künstler ein selbstgebautes Boot über die Alpen ziehen werden, stellt für das Symposium die metaphorische Folie dar.

Weitere Künstler: **Lucia Dellefant** mit ihrer sozialen Raumsulptur **responsible** und der Klangkünstler **Kalle Laar** im Zusammenspiel mit dem Kirchenmusikdirektor **Gerd Kötter** und der Lyrikerin **Augusta Laar**.



GAEG: Thomas Huber und
Wolfgang Aichner
„Passage2011“ ist offizielles Projekt der
54. Internationalen Kunstausstellung -
La Biennale di Venezia
www.passage2011.org



Themenorientierte Exkursionen

In **Ergänzung** zu den Themenabenden sind **Exkursionen** zu Orten in und um München vorgesehen, die auf eine praktische Erfahrung der gegenwärtigen Situation setzen und Einblick in unsere gesellschaftlichen Infrastrukturen vermitteln.

Kontakt – Ansprechpartner

artcircolo
kunst | konzepte
pilotraum01 e.V.
St. Lukaskirche

Dr. Serafine Lindemann
Dr. Christian Schoen
Dr. Martin Richartz
Beate Frankenberger

Mitarbeit:
Jonas Bergmiller

Parkstr. 22
D-80339 München

Telefon +49 89 98 89 84
Telefax +49 89 98 91 43

art@artcircolo.de
www.artcircolo.de
www.overtures.de
www.pilotraum01.org
www.kunst-konzepte.de
www.sanktlukas.de